



Gebet.

Jesus, Maria, Joseph! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele!

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei in meinen Todes-ängsten!

Jesus, Maria, Joseph! O daß meine Seele mit Euch in Frieden ruhe!

Es geschehe in allen Dingen, es werde gelobt und in alle Ewigkeit über Alles gepriesen der gerechteste, in seinen Tiefen und Höhen unerforschliche, allgebietende und in allen seinen Künigen liebenswürdigste Wille Gottes!

(Seine Päpstliche Heiligkeit Pius VII. haben für einen jeden dieser Seufzer, andächtig gebetet, 100 Tage Ablass verliesen, welcher auch den Verstorbenen fürbittweise zugewendet werden kann.)

Jesus! Maria! Joseph! Lambertus!

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und ich werde
am jüngsten Tage auferstehen; . . . und in meinem
Fleische meinen Gott schauen.“ Job. 19—25—26.



Zur frommen Erinnerung

an den

wohlachtbaren Herrn

Johann Joseph Foragien.

Der selig Hingeschiedene wurde geboren zu
Heerlen den 24. October 1814, verehelichte sich
den 17. Juli 1847 mit Maria Anna Quaedvlieg,
und entschlief gottselig im Herrn zu Kirchrath den
9. April 1875, Morgens um 8 Uhr, nach einem
vierzehntägigen schweren Leiden, zeitig und wieder-
holt gestärkt mit den heil. Sakramenten, unter
dem Beistande seines priesterlichen Bruders und
dem Gebete seiner tiefbetrübten Gattin und Kinder.

„Zu dem Herrn habe ich gerufen in der Trübsal.“

Pf. 119—1.

„Es umgaben mich die Schmerzen des Todes; . . . da
rief ich den Namen des Herrn an: O Herr! erlöse
meine Seele.“ Pf. 114—3—4. „Und der Herr errettete
meine Seele vom Tode, meine Augen von den Thränen.“

Ibid. 8.

„Seid nicht betrübt“, meine Geliebten, „wie die übrigen,
die keine Hoffnung haben.“ I Hess. 4—12. denn „ich
verlasse die Welt und gehe zu meinem Vater“ Joan. 16—28.
bei ihm werde ich euch wiedersehen.

Die Seele des geliebten Verstorbenen wird
dem hochheiligen Opfer der Priester und dem
frommen Gebete der Gläubigen bestens empfohlen,
damit sie recht bald

ruhe im ewigen Frieden.